, (Hg.)

Hessen: Wo die Liebe hinfällt

Paare und Passionen in Hessen

Liebe: ein großes Wort, das Glück und auch Tod bedeuten kann. Liebesgeschichte bewegen und befremden uns. In diesem Band geht es um Leidenschaften und Obsessionen. Die Schriftstellerin Caroline von Günderode brachte sich um, weil ihre Liebe zu Friedrich Creuzer unerhört blieb. Philipp der Großmütige setzte für seine große Liebe sogar Reichsrechte außer Kraft. Eine Frau wie Sybille Merian liebte vor allem ihre Arbeit: Raupen, Käfer und Blumen galt ihre lebenslange Leidenschaft. Liebe hat verschiedene Facetten. Jawlensky fand seine Muse erst im hohen Alter. Sinclair fühlte sich von Hölderlin angezogen, doch blieb seine Zuneigung unerwidert. Nicht anders erging es Mutter Goethe mit den jungen Schauspieler Karl Wilhelm Unzelmann. Mehr als Geschwisterliebe drückte die enge Beziehung zwischen Cornelia Goethe und ihrem Bruder Wolfgang aus. Einige Paare haben auch Legendenbildung angeregt, wie »Einhard und Imma« oder »Dornröschen«, das auf der Sababurg ins Leben zurückgeküsst worden sein soll. Es werden Beziehungen vorgestellt, die sich oftmals gegen eine ablehnende Öffentlichkeit durchsetzen mußten oder aber an ihr zerbrachen. Den Schauspieler Joachim Gottschalk und seine jüdische Frau etwa trieben die Nazis 1941 in den Selbstmord. Die Paare stammten aus den verschiedensten Zeiten und lebten unter den unterschiedlichsten Bedingungen. Erstaunlich ist, wie nah uns ihre Liebe und ihre Leidenschaft bis heute sind.

Jonas Verlag
1. Auflage 2001
Band 0
Hardcover
160 Seiten
30 Abbildungen
Buchausgabe (D): 15,00 €
ISBN: 978-3-89445-277-3